

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen

Blicke in die Speisekarte einiger Vögel auf Grund von Magen- und Kropfanalysen

Schlegel, Richard

1929

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-89675

Geschwindigkeit wie photographisches Papier zu einem trüben Gelb. Auch die Flügel der jungen Sumpfohreule, *Asio flammeus* Pont., zeigen eine empfindliche Rosafarbe (HEINROTH, Die Vögel Mitteleuropas, Band 2). Gelbe Farbstoffe dieser Art kommen bei asiatischen Rabenvögeln aus der Gruppe der Kittas vor, nämlich bei den „Blauhähern“ (*Cissa chinensis* (Bodd.) und verwandte Formen), die in der Natur prächtig grün sind, aber bald nach dem Tode im Licht die gelbe Komponente verlieren, und bei *Urocissa flavirostris cucullata* Gould, die in der Natur unterseits schwefelgelb verwaschen, als Balg aber lila erscheint (MEINERTZ-HAGEN, Ibis 1927, S. 372). — Ganz anderer Art ist die Veränderung, die mit dem duftigen Gefieder grauer Vögel nach dem Tode vor sich geht; es handelt sich hier um den Verlust oder um Umlagerung des Puders (SCHÜZ, Journal für Ornithologie 75, 1927, S. 212).

Blicke in die Speisekarte einiger Vögel auf Grund von Magen- und Kropfanalysen

Von Rich. Schlegel, Leipzig

Im Verlaufe einer jahrzehntelangen Sammeltätigkeit sind mir naturgemäß vielfach auch Vögel im Fleisch durch die Hände gegangen, deren Kropf- bez. Mageninhalt wohl vom „Ausstopfer“ unbeachtet bleiben, den Ornithologen aber in nahrungsbiologischer Hinsicht aufs lebhafteste interessiert. Ich verhehle nicht, daß in manchen Fällen meine bescheidenen botanischen — besonders bei Samen — und entomologischen Kenntnisse nicht ausreichten, den Inhalt exakt zu determinieren, aber in einem geistigen Arbeitszentrum stehen ja einem Hilfesuchenden immer genügend tüchtige Spezialisten zur Verfügung. Wenn Untersuchungen trotzdem in manchen Fällen nicht gelingen, so liegt dies meist in der mehr oder weniger weit vorgeschrittenen Zersetzung, bez. in der oft starken Zertrümmerung der aufgenommenen Nahrung. Ich halte nach wie vor eine möglichst genaue und sichere Bestimmung für unerläßlich, um ein sicheres Urteil über den ökonomischen Wert oder Unwert, bez. die Indifferenz eines Vogels zu gewinnen. Nachahmenswerte Musterleistungen sind diesbezüglich ja neuerdings von Dr. Freiherrn v. VIETINGHOFF-RIESCH veröffentlicht worden. Ferner ermöglichen genaue Insektenbestimmungen u. U. ein Urteil darüber zu gewährleisten, ob die als Schutzvorrichtungen angesprochenen Charaktere (Schreckfarben, Sekrete, Wehreinrichtungen, Mimikry etc.) auch praktisch wirklich als solche wirken, vorüber meines Wissens die Akten noch nicht abgeschlossen sind. Und sicher nicht zuletzt sind die Magenuntersuchungen u. U. auch faunistisch von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Entomologischerseits wurde ich wiederholt darauf hingewiesen, wie gefundene Insekten oder deren Fragmente

sich als wesentliche oder wichtige Faunenelemente erwiesen. Magen-inhalte oder Gewölle unserer Raubvögel ermöglichten mir in vielen Fällen ein sicheres Urteil über das Vorkommen unserer schwer erhaltbaren und versteckt lebenden Kleinsäugetiere (Mäuse, Spitz- und Fledermäuse) der Heimat oft schneller und bequemer als jahrelanges Sammeln und Jagen nach den Objekten selbst. Ich glaube auch, daß selbst manche Angaben, die aus dem einen oder anderen Grunde nur allgemein gehalten werden konnten, nicht immer als selbstverständlich, wert-, belanglos oder uninteressant bezeichnet werden können. Die nachverzeichneten Ausführungen sind vorderhand nur einige Proben aus weit reichhaltigeren, aber recht verstreuten Aufzeichnungen. Wenn nicht anders vermerkt, entstammen die Objekte der Umgegend von Leipzig.

Podiceps c. cristatus (L.), Haubensteifsfuß. ♂ vom 15. 5.: Gräten, gut erhaltene Wirbelsäule eines 15 cm langen Fisches, 1 Kirschkern (aus Fischmagen?), viele Bauchfedern des Vogels.

Podiceps n. nigricollis Br., Schwarzhalssteifsfuß. ♂ juv. vom 6. 9.: Stark zerriebene Wasserkerfe, vorwiegend Rückenschwimmer.

Podiceps r. ruficollis (Pall.), Zwergsteifsfuß. ♂ vom 24. 7.: In großer Menge Rückenschwimmer. — ♀ juv. und ♀ ad. vom 4. 9.: Fein zerriebene Wasserkerfe.

Anas p. platyrhyncha L., Stockente. Mehrere ♂♂ aus einem schneereichen, strengen Winter: Eichel.

Burhinus oe. oedinemus (L.), Triel. ♂ vom 6. 11.: Verschiedene kleine Dungkäferarten, Beine vom gr. Rofskäfer.

Rallus a. aquaticus L., Wasserralle. ♂ vom 13. 4.: Wenige Reste kleiner Käfer.

Fulica a. atra L., Blässhuhn. 2 ♂♂ vom 20. 10.: Mit feinem Sand gemischte, breiige grüne Pflanzenmasse.

Ciconia c. ciconia (L.), Weißstorch. Nach Revierförster BRÜCKNER würgte ein angeschossenes Exemplar 12 Feldmäuse aus.

Phasianus c. colchicus L., Fasan. ♂ vom 29. 9.: Lupinensamen. — ♂ vom 27. 11.: Kropf prall gefüllt mit Wurzelknollen von *Ranunculus ficaria*. — ♂ vom 8. 12.: Wie vorher. — ♂ vom 3. 10.: Kropf prall gefüllt mit Samen der wilden Möhre. — ♀ vom 1. 10.: Weizenspelzen, fein zerriebene Käferflügeldecken. — ♂ vom 19. 11.: Kropf prall gefüllt mit Samen von *Atriplex patulum*, zarte Blättchen vom Ampfer, Hahnenfuß, Löwenzahn, Gras, 1 Larve von *Bibio marci*. — ♀ vom 20. 11.: Viele Knollen von *Ranunculus ficaria*, Grasblätter.

Perdix p. perdix (L.), Repphuhn. ♀ juv. vom 6. 9.: Viele Grashüpferlinge, 2 *Adimonia tanacetii*. — ♀ juv. vom 6. 9.: Kropf prall gefüllt mit zerstückelten Grasblättern.

Columba p. palumbus L., Ringeltaube. ♂ vom 27. 4.: Im Kropf viele Samen einer kleinen Gartenbohnenart. — ♂ vom 21. 3.: Kropf prall gefüllt mit Samenkapseln von *Viola tricolor*. — ♀ vom 18. 9.: Gerste und Kleeblätter. — ♀ vom 19. 9.: Kleeblätter und Kleesamen. — ♂ vom 15. 10.: 30 Eicheln. — ♂ juv. vom 5. 6.: Samenkapseln von *Viola canina*, Spaltfrüchte einer Umbellifere.

Streptopelia t. turtur (L.), Turteltaube. ♂ juv. vom 14. 9.: Weizen.

Lyrurus t. tetrix (L.), Birkhahn. ♂ vom 15. 5., Marienbad: Hafer, Blüten vom Huflattich. — 2 ♂♂ vom Herbst, Finnland: Kröpfe prall gefüllt mit Birkenkätzchen.

Circus macrourus (Gm.), Steppenweihe. ♀ juv. vom 19. 8.: 1 Feldlerche. — ♀ juv. vom 29. 8.: In Kropf und Magen je 1 Feldlerche.

Accipiter gentilis gallinarum Brehm, Hühnerhabicht. ♂ ad. vom 17. 3.: Brustfleisch eines Haushuhnes. — ♂ juv. vom 6. 4.: 1 Junghäschen.

Accipiter n. nisus (L.), Sperber. ♀ vom 13. 12.: Im Kropf und Magen je 1 Sperling. — ♂ vom 15. 10.: Im Kropf 2 Kohlmeisen. — ♂ vom 20. 1.: 2 Feldmäuse. — ♀ vom 25. 1.: 1 Feldmaus.

Buteo b. buteo (L.), Mäusebussard. ♀ vom 8. 2.: Ermattet ergriffen. Um den Hals eine Maulwurfsschlinge; durch den Kropf spießte eine Kaninchenrippe. — ♂ vom 21. 10.: 2 große *Rana temporaria*, 1 *Lacerta vivipara*, 2 Feldmäuse. — ♂ vom 28. 10.: Im Kropf 3 Feldmäuse, im Magen Mäusehaar und Mäuseknochen. — ♀ vom 22. 1.: Wurde am vorher geschlagenen Fasan gefangen. — ♀ vom 5. 12.: Wenig Mäusehaar, 1 großer Laufkäfer.

Buteo l. lagopus (Brünn.), Rauhfufsbussard. ♂ vom 9. 11.: Viel Mäuse. — ♀ vom Dezember: 4 Feldmäuse.

Pernis a. apivorus (L.), Wespenbussard. ♀ vom Juni: Kropf und Magen prall gefüllt von verschiedenen, auf Eiche lebenden Raupen. — ♂ vom 4. 8.: Kropf prall gefüllt mit Larven von *Vespa germanica* und kleinen Heuschrecken; im Magen Larven und Puppen von *Vespa germanica*.

Falco p. peregrinus Tunst., Wanderfalk. ♀ vom 6. 2.: 1 Amsel. — ♀ vom 12. 2.: 1 Repphuhn.

Falco s. subbuteo L., Baumfalk. ♀ juv. vom 29. 8.: Libellen.

Falco t. tinnunculus L., Turmfalk. ♀ vom 24. 3.: Feldgrillen. — ♂ vom 1. 4.: Verschiedene Insekten, Mäuseknochen. — 2 ♀♀ vom 1. 11., Ostpreußen: Je 1 Feldmaus. — ♂ vom 15. 9.: Gewölle von Mäusehaar und Mäuseknochen.

Milvus m. milvus (L.), Roter Milan. Gen. ?, vom ? : 1 Maulwurf, 1 frischgesetztes Junghäschen (mit den Läufen).

Asio o. otus (L.), Waldohreule. ♀ vom 4. 1.: Mäusehaar und Mäuseknochen.

Strix a. aluco L., Waldkauz. ♀ vom 5. 5.: 1 Sperling, zerschrotene Maikäfer.

Athene n. noctua Scop., Steinkauz. ♀ vom 28. 12.: Zerschrotene Käferflügeldecken verschiedener Arten.

Cuculus c. canorus L., Kuckuck. Die Mägen von 8 Exemplaren, die mir im Laufe der Jahre aus hiesigen Auwaldbezirken zuzingen, zeigten sonderbarerweise keine besondere Vorliebe für stark behaarte Raupen. Ich fand sie gefüllt mit Eichen- oder anderen, gesellig an Traubenkirsche oder Schwarzdorn lebenden Wicklerraupen. In einem Falle konnte eine besondere Frequenz an einer, von *Tortrix viridana* stark befallenen Eiche (3 verschiedene Vögel) beobachtet werden. — 1 ♂ vom 6. 6.: Magen wiederum nur angefüllt mit ca. 100 Raupen einer Gespinnstmotte (*Hyponomenta cognatellus* oder *evonymellus*). Wegen vorgeschrittener Zersetzung war die Art nicht ganz sicher bestimmbar.

Dryocopus m. martius (L.), Schwarzspecht. ♂ vom 6. 10.: Larven einer grossen Cerambicide.

Dryobates major pinetorum (Brehm), Grosfer Buntspecht. ♂ vom 5. 12.: Zerschrotene Nufsstücke, dem Geschmack nach Kastanie?, kleine Kerfe. — ♂ vom 6. 12.: 6 Häute von Käferlarven, kleine Kerfe. — ♂ vom 10. 11.: Weisbuchensamenkerne.

Picus viridis virescens (Brehm), Grünspecht. ♀ vom 6. 11.: Mit Ameisen prall gefüllt. — ♂ vom 16. 5.: desgl. — ♂ juv. vom 14. 7.: Ameisenpuppen, einzelne Ameisen. — ♂ vom 17. 11.: Ameisen, viel Fliegen in reichlich Hausfliegengröfse. Die Art wurde nicht bestimmt, da der entomologische Spezialist, dem der Mageninhalt übergeben wurde, verstarb.

Picus c. canus Gm., Grauspecht. ♂ vom 23. 10. von Frankfurt a. M.: Mäfsige Anzahl von *Formica fusca* ♀, eine große Anzahl von *Myrmica lacoïnodis*, 2 unbestimmbare Pflanzensamen.

Caprimulgus e. europaeus L., Ziegenmelker. ♀ juv. vom 1. 10.: 2 *Geotrupes stercorarius*. — ♀ vom Okt.: 6 *Geotrupes stercorarius*.

Lanius c. collurio L., Rotrückiger Würger. ♂ vom 5. 7.: 1 *Apis mellifica*, 2 andere Apiden, wohl *Andrena?*, 2 glatte Raupen von Noctuiden oder Microlepidopteren, 1 *Pseudopelta atrata* var. *brunnea*, einige kleine Carabiden, 1 kleine Spinne spec. ?.

Corvus c. corone L., Rabenkrähe. ♂ vom 10. 10.: Viel Weizen. — ♀ vom 19. 9.: Spelzen. — ♂ vom 10. 4.: Knochen vom Kl. Wiesel. — ♀ vom 6. 6.: Maikäfer.

Corvus c. cornix L. et *frugilegus* L., Nebel- und Saatkrähe. Die von HEINRICH KUNZ aus Slavonien erhaltenen Vögel hatten in den Mägen nur Mais.

Corvus f. frugilegus L., Saatkrähe. ♀ vom 21. 11.: Zahlreich Weizen mit Spelzen, 15 *Aphodius fimetarius*, Reste von Rüsselkäfern, wahrscheinlich einer Curculioniden-Art, Reste einer größeren Fliegenart, ca. 100 Fliegenbeine.

Pica p. pica (L.), Elster. ♂ vom 11. 10.: Weizen mit Spelzen, 1 *Geotr. stercorarius*. — ♀ juv. vom 19. 9.: Weizen.

Garrulus g. glandarius (L.), Eichelhäher. 12 Exemplare vom 10. 10.: Nur zerschrotene Eichelkerne. — 2 ♀ ♀ vom 19. 12.: Ebenso. — ♀ vom 9. 1.: Ebenso und unbestimmbare Käferreste.

Oriolus o. oriolus (L.), Pirol. ♂ juv. vom 1. 6.: Nur Wicklerraupen.

Sturnus v. vulgaris L., Star. ♂ vom 14. 10.: Zahlreiche Reste kleiner Käfer, erkennbar *Aphodius prodromus*, Fragmente vom Juliden, zahlreiche Kerne von *Sambucus*.

Cinclus m. meridionalis Brehm, Wasserschmätzer. ♂ vom 12. 8., Schellenberg b. Berchtesgaden: 1 Körper, 1 linke Decke und ein Deckenfragment von *Hydroporus Saumarki* Sahlb. (bei uns nicht vorkommender Schwimmkäfer), 1 Kopf und Deckenfragmente von *Platambus (Agabus) maculatus* (bei uns seltener Schwimmkäfer), 3 linke Flügeldecken von vielleicht im Fluge gefangener, nicht bestimmbarer Käfer, Kopf, Beine, Vorderflügel und Flügelfragmente von *Formica* spec. ? (vom Hochzeitsflug oder ins Wasser gefallen), Larven von Plecopteren und Teile von Beinen derselben öfters vorhanden; bei der Weichheit der Plecopteren alle Teile so zerstört, dafs fast unkenntlich, Fliegenbeine, Flügeldeckenfragmente nicht mehr bestimmbarer Arten, 3 kleine *Limnaea ovata mucronota*, Moosreste, die jedenfalls nur zufällig mit aufgenommen wurden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Schlegel Richard

Artikel/Article: [Blicke in die Speisekarte einiger Vögel auf Grund von Magen- und Kropfanalysen 213-217](#)